



Fig. 101. Görzig, Kirche, Flügelaltar.

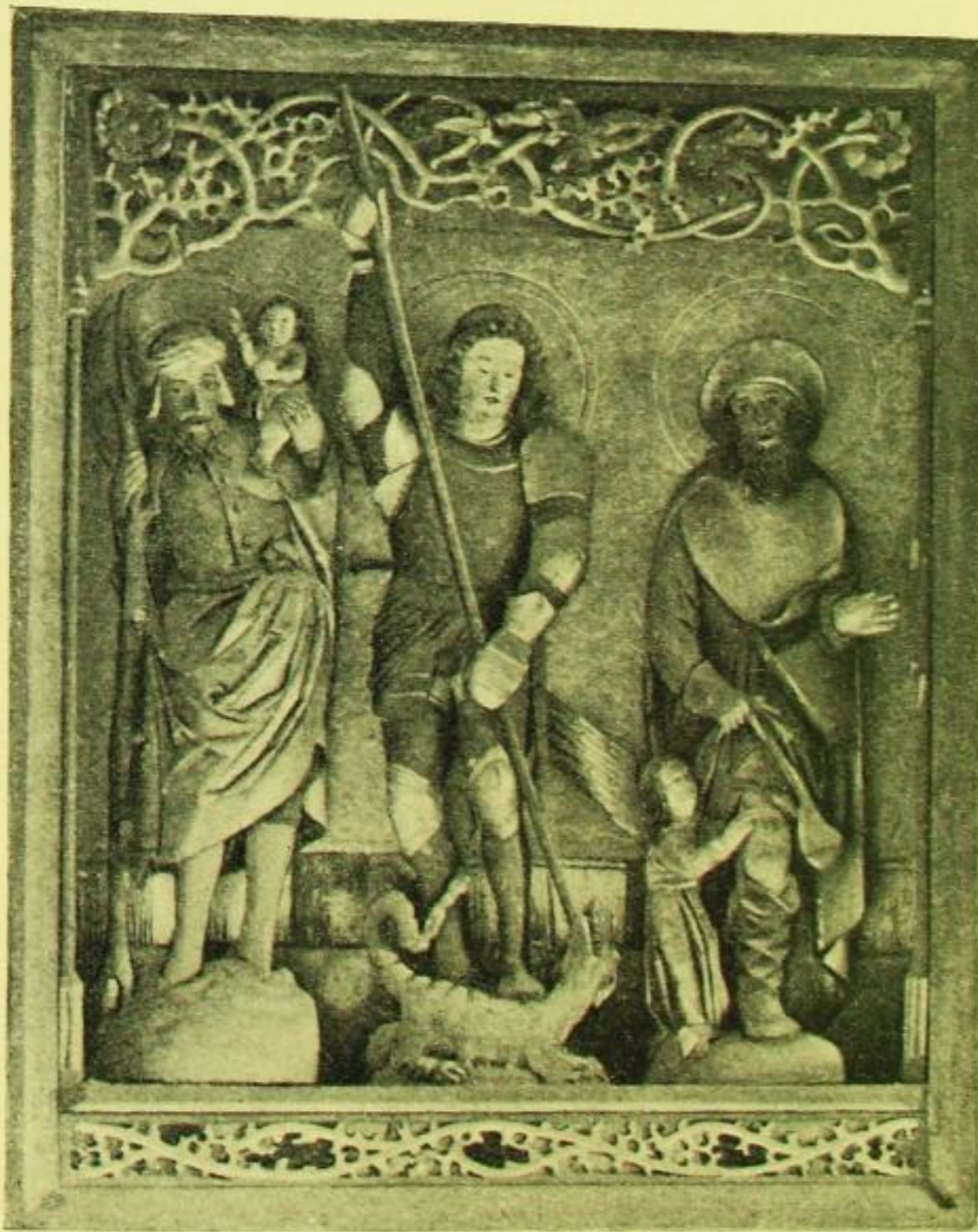


Fig. 102. Görzig, Kirche, Flügelaltar.

Der Altar kam 1581 aus Zabeltitz nach Görzig. 1837 fand man im Altar eine Reliquie des heiligen Georg und alte Meßgewänder, die verschollen sind.

Taufstein, Sandstein, 95 cm hoch. Auf hohem, schlankem, achteckigem Schaft ein 52 cm breites achteckiges Becken. Am oberen Rande die Inschrift:

Wer glevbt v/nd getavft wird/  
der wird selig w/erden wer aber  
n/icht gleubet d/er wird ver-  
dam/pt werden Mar/ci am  
letzten Cap./Pastore Henr/ico  
Wolrabbio p/lavensi 1564.

Kanzel, jetzt in den Altar versetzt, jedoch wohl auch von 1564. Toskanische Pilaster mit vertieft geschnittenem, schuppenartigem Blattwerk auf dem Schaft. Ohne Kuppel.

Orgel, auf den äußeren Pfosten des Prospekts je ein musizierender Engel. Als oberer Abschluß noch dem Rokoko nahestehendes Schnitzwerk, wohl von 1837.

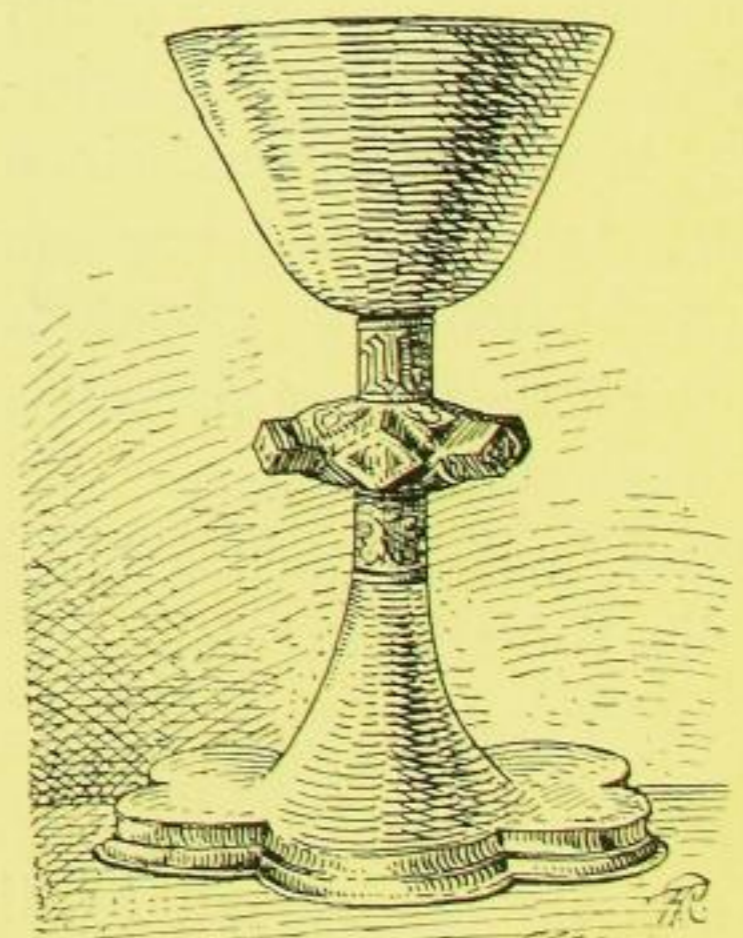


Fig. 103. Görzig, Kirche, Kelch.